oberi zytig

Das Magazin
für und von Oberi

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe Februar 2014 / Nr. 201 / 41. Jahrgang

- **Hinter den Kulissen**
  Die Produktion der Ober-Zytig
- **Sternenblick**
  Sternenbericht Februar bis Mai
- **Oberi kulinarisch**
  Blicke in die Kochtöpfe

Oberi kulinarisch

Margrit's gedeckter Tisch und wie es dazu kam Teil 1

An der Römerstrasse 119, zwischen Stadtrain und dem Schulhaus Ausserdorf, damals als «'s Rot Schuelhus» bekannt, durfte ich in einem gastlichen Einfamilienhaus eine kreative Kindheit verbringen.

Meine Eltern, beide aus dem Gastgewerbe kommend, führten ein kleines Stoffgeschäft. Dies brachte mich von frühester Jugend an in Kontakt mit Kunden und weckte die Freude an meinem damaligen Berufswunsch, dem der Damenschneiderin. Das Ziel war es, möglichst bald im eigenen Couture-Atelier selbständig zu sein.

Meine Schulferien durfte ich sehr oft im Gasthaus «Zum Lamm» in Diessenhofen bei meinen Verwandten mütterlicher Herkunft verbringen. Schon in jungen Jahren, das heisst in meiner Primarschulzeit, hatte ich grosse Freude am Gastbetrieb und durfte in Service und Küche mithelfen. Mein Interesse am Gastgewerbe war damals schon sehr ausgeprägt.

Mein Elternhaus, ein offenes, gastliches Haus, wo jedermann/frau sich zu Hause fühlen durfte, bot mir schon von Kindheit an die Gelegenheit, mich einerseits selbstständig und kreativ mit Stoff zu beschäftigen und anderseits die Gastlichkeit zu pflegen.

Margrit's gedeckter Tisch für kleine geschlossene Gesellschaften ab vier bis maximal sechzehn Personen in gepflegtem, privatem Ambiente. Jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat mit Beginn um 16.00 Uhr. Nur mit Voranmeldung auf die Telefonnummer 052 242 90 50, jeweils bis Freitagmittag, 13.00 Uhr.
An Margrit's gedecktem Tisch!

Der 2. Teil folgt in der Ausgabe 202.

Brasato al Barolo

Zutaten:
1,8-2 Kg Rindsfisch
1 Flasche, 7,5 dl, Barolo
4 Kräftige Rüebli
3-5 Lorbeerblätter möglichst frisch
2-3 Zweiglein frischer Majoran oder 1 Kaffeelöffel getrockneter Majoran
1 Zwiebel
2 Esslöffel Tomatenpüree
1 Esslöffel Rinderfond
Salz, Pfeffer, wenig Mehl
Oel oder Bratbutter zum Anbraten

Eine Schüssel mit einem Plastikbeutel auslegen. Den Braten in den Beutel geben. Die Rüebli schälen und längs in je 4 Spalten teilen. Die Lorbeerblätter mit einer Schere vom Rand her einige Male einschneiden. Zusammen mit den Rüebli und dem Majoran zum Braten geben. Den Wein dazu giessen. Das Fleisch soll rundum im Wein liegen. Den Beutel **sehr gut** verschliessen. So den Braten an einem kühlen Ort über Nacht, mindestens aber 6 Stunden, ruhen lassen.
Die Zwiebel schälen und mittelfein hacken. Den Rinderfond mit etwas Barolo auflösen.
Den Braten aus der Marinade nehmen und trocken tupfen. Kräftig mit Salz und Pfeffer würzen, mit Mehl bestäuben.
Das Oel oder die Bratbutter im Bräter rauchheiss erhitzen und den Braten kräftig von allen Seiten gut anbraten. Aus dem Bräter nehmen und warm stellen. Die Zwiebel im Bratenfond andünsten, das Tomatenpüree beigeben und einen Moment mit dünsten. Den aufgelösten Rinderfond sowie die ganze Marinade in den Bräter geben, zum Kochen bringen und den Braten hineinlegen . Das Fleisch nun zugedeckt auf kleinem Feuer 3-4 Stunden köcheln lassen. Dabei das Fleisch mehrmals mit der Bratensauce übergiessen.
Das Fleisch herausnehmen und warm stellen. Die Sauce noch einige Minuten kräftig kochen lassen, absieben und mit den Rüebli wieder in die Pfanne geben. Wenn nötig noch mit Salz und Pfeffer, eventuell mit einer Prise Zucker nachwürzen. Das Fleisch in knapp 1cm dicke Scheiben schneiden auf heisse Teller anrichten mit einem Rüebli garnieren und mit der Sauce umgiessen.
Dazu passen: Polenta oder Teigwaren.

Vitamin D

Über kein anderes Vitamin wird derzeit so viel diskutiert wie über das Vitamin D. Vitamin D ist ein Exot unter den Vitaminen: Es ist nicht eigentlich ein Vitamin, sondern eher ein Hormon, da es der Körper selber herstellen kann. Definitionsgemäss müssen Vitamine mit der Nahrung zugeführt werden.

Die Vorstufe des Vitamin D3 wird in der Leber aus Cholesterol hergestellt. Diese Vorstufe gelangt zur Haut und wird im Unterhautfettgewebe unter Einwirkung von UV B –Licht und Körperwärme in Cholecalciferol, das Vitamin D3 umgewandelt. Dieses wird zurück in die Leber transportiert und dort gespeichert.

Eine wichtige Funktion von Vitamin D3 ist die Regulation des Calciumhaushalts. Es sorgt zusammen mit einem weiteren Hormon dafür, dass die Calciumkonzentration im Blut konstant gehalten wird. Im Knochen sorgt das Vitamin dafür, dass Calcium und andere Mineralien abgelagert werden und so der Knochen hart und stark wird. Auch die Zähne werden durch das Vitamin gestärkt. Im Immunsystem unterstützt Vitamin D3 die weissen Blutkörperchen bei Infektionen. Beim Wachstum und der Entwicklung der Körperzellen unterstützt es die Reifung von gesunden, funktionsfähigen Zellen und verhindert unkontrolliertes Wachstum von anormalen, schlecht entwickelten Zellen.

Obwohl wir, wie eingangs erwähnt, das Vitamin D3 selber herstellen können, sind Störungen des Vitamin D Haushaltes häufiger als angenommen. Neuere Untersuchungen weisen darauf hin, dass ca. 60% der Bevölkerung unterversorgt ist. Da die Sonnenintensität und die Dauer der Sonneneinstrahlung in den nördlicheren Breiten reduziert ist, besteht für die Bewohner dieser Zonen besonders im Winter eine grosse Gefahr für die Entwicklung eines Vitamin D Mangels. Sonnenschutzmittel mit einem Schutzfaktor über 8 verhindern die Synthese von Vitamin D3 vollständig. Wenn dann noch wenig Vitamin D3 über die Nahrung aufgenommen wird, ist die Entwicklung eines Mangels sehr wahrscheinlich.

Ältere Menschen, die ans Haus oder an ein Altersheim gebunden und ungenügend mit Nährstoffen und Sonnenlicht versorgt sind, sind einem erhöhten Risiko für einen Vitamin D Mangel ausgesetzt. Im Alter ist die Synthese in der Haut zudem nur noch etwa ein Drittel so aktiv wie bei jungen Menschen.

Schwermetalle und Aluminium können die Produktion von Vitamin D3 völlig blockieren. Schwermetalle sind Blei, Cadmium und Quecksilber. Vor allem Zigarettenrauch enthält viel Cadmium!

Vitamin D3 kommt vor allem in tierischen Produkten vor, am meisten in fettem Fisch wie Lachs. Eier und Milchprodukte enthalten weniger, die meisten pflanzlichen Produkte kaum Vitamin D3. Deshalb ist es oft nötig, Vitamin D3 in Form von Tropfen oder Tabletten zusätzlich einzunehmen. Säuglinge erhalten im ersten Lebensjahr prophylaktisch 400 Einheiten täglich. Auch später ist es sinnvoll, in der Winterzeit mit der Vitamin D3 Versorgung fortzufahren, wegen der positiven Auswirkung auf das Immunsystem. Frauen nach der Menopause haben ein erhöhtes Risiko an Osteoporose zu erkranken. Sie benötigen deshalb zusätzlich zu einer Calciumgabe täglich Vitamin D3. Bei älteren Menschen reduziert es Muskelschwäche und Sturzgefahr.

Vitamin D3 hat eine sehr spezielle Eigenschaft, die ihre Vor- aber auch Nachteile hat: seine Speicherfähigkeit. Einerseits ermöglicht diese Eigenschaft, dass wir unser Vitamin D nur einmal wöchentlich oder sogar nur einmal pro Monat einnehmen können, andererseits kann es bei Überdosierung auch zu gesundheitlichen Schäden führen. Zuviel Vitamin D bewirkt, dass der Calciumspiegel im Blut ansteigt, was zu Kalkablagerungen oder Nierenschädigung führen kann. Man darf also die auf der Packung angegebene oder die vom Arzt oder Apotheker empfohlene Dosierung nie überschreiten.

Man muss also Vieles beachten! Gerne geben wir in der Apotheke Auskunft, ob für Sie eine zusätzliche Einnahme von Vitamin D3 sinnvoll ist und wie Sie es am besten dosieren.

Annelies Bosshard, Apothekerin

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Werden Sie Mitglied!

Damit profitieren Sie von der kostenlosen Bau- und Rechtsberatung und vielen weiteren Dienstleistungen. Zudem unterstützen Sie unser Engagement für die Hauseigentümer.

«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert

Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

Forschen. Entdecken. Lernen.

Wir sind eine neue private **Tagesschule** mit Spielgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, mit festen Unterrichts- und Auffangzeiten. Unser Schwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Forschen und Entdecken.

Freie Plätze
in der Spielgruppe, Grundstufe, Unter- und Mittelstufe.
Weitere Infos: www.gesamtschulewinterthur.ch

gsw Gesamtschule Winterthur.ch nach Modell Unterstrass

TAXI **CAPA**.CH

0800 22 72 82

PRO VELO WINTERTHUR

VELOBÖRSE & VELOPUTZTAG
Samstag, 5. April 2014
10–16 Uhr · Reithalle Zeughausstrasse

Veloannahme Fr 4.4.14, 18–20 Uhr, Sa 5.4.14, 8–9.30 Uhr

GRÖSSTE VELOBÖRSE DER STADT!

- **Lassen Sie Ihr Velo auf frühlingshaften Hochglanz putzen!** (selber putzen möglich, Material vorhanden)
- gratis Velo-Sicherheitscheck
- grosser Helmverkauf, alle Modelle 20% günstiger

Infos: **www.provelowinterthur.ch/veloboerse**

Partner Winterthurer Zeitung

Holzbau
Daniel Zwicky, 8405 Winterthur
Tel/Fax 052 232 92 64

13 Vitamine zum 3-Minuten-Ei.

toppharm Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Annelis Bosshard-Ryf, Römerstr. 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, Fax 052 242 02 89
www.top-roemer.apotheke.ch

Salon Sali
COIFFEUR AM RÖMERTOR

Damen Herren + Kinder
Coiffeur am Römertor
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur
Tel. 052 242 50 07

Sternenblick

Sternenbericht Februar bis Mai 2014
Der Aszendent

Merkur ist noch bis Ende Februar rückläufig. Dies kann zu Missverständnissen und Störungen im öffentlichen Verkehr, in der Kommunikation und im Austausch mit anderen führen. Es empfiehlt sich in dieser Zeit nicht, wichtige Entscheidungen zu treffen oder Verträge zu unterschreiben, da sich im Nachhinein vielleicht einiges anders herausstellt, als ursprünglich gedacht.
Ab 1. März bis zum 20. Mai ist Mars rückläufig, was unseren Tatendrang und unser Handeln allenfalls bremst oder in eine andere Richtung als gewohnt lenkt. Unterdrückte Aggressionen, angestaute Wut oder ungelöste Konflikte drängen sich vielleicht in unser Bewusstsein. Insbesondere in der Partnerschaft, in Beziehungen oder in der Sexualität kommt es zu unüblichen, teils heftigen Reaktionsweisen.
Ende März nimmt die Spannung zu und eine sehr intensive astrologische Konstellation sorgt bis in den Mai hinein für unterschiedliche Tendenzen. Vieles in unserer Welt befindet sich im Umbruch, Werte ändern und wandeln sich. Der Wunsch und die Hoffnung auf Gerechtigkeit, Freiheit und Unabhängigkeit können zu revolutionären Verhaltensweisen, Machtkämpfen und Krisen führen. Umbrüche könnten vielleicht auch zu völlig neuen und zukunftsweisenden Lösungen führen.
Wie stark uns diese Konstellationen persönlich betreffen, hängt von unserem persönlichen Horoskop ab bzw. davon, ob wir Stellungen im betreffenden Bereich unseres Horoskops haben.

Winterthur, CH (8E44, 47N30) Dienstag 22.04.2014 um 12:00h

Astro ABC
Der Aszendent (AC)

Der Aszendent ist das Zeichen, welches zum Zeitpunkt der Geburt am östlichen Horizont aufsteigt. Welches Zeichen dies ist, hängt vom genauen Zeitpunkt und Ort der Geburt ab.
Gemäss dem Zeichen, in welchem der Aszendent steht, wirkt und zeigt ein Mensch sich seiner Umwelt gegenüber. Man könnte auch sagen, es ist die Maske, welche dieser Mensch trägt und gegen aussen zeigt.
Es ist auch die Brille, durch welche ich als Mensch die Welt sehe, weil die Welt mich so sieht und von mir diese Art erwartet.
In neuen und unbekannten Situationen reagieren die meisten Menschen zunächst mit dem AC, d.h. in der Art und Weise des Zeichens, in welchem der AC im persönlichen Horoskop zu liegen kommt.
Die Art und Weise des AC wird in der Kindheit entwickelt und angeeignet, weil die Umwelt darauf reagiert und man damit ankommt.

Gabriela Röthlisberger

Astro-Coach
www.astro-coach.ch
Gabriela Röthlisberger
Zert. Astrologin SFER

musikschule prova

- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten
- Rhythmik, ab 6 Jahren
- Kinderchor VocalKids, ab 5 Jahren
- **Tag der offenen Tür: Sa 12. April, 10 - 13 Uhr**

Musikschule Prova - Archstr. 6 - Winterthur - **www.prova.ch**

Kinderkleiderbörse Hegi

Samstag 12. April 2014, 9 bis 12 Uhr
Frühlings- und Sommerartikel, Spielsachen und vieles mehr !!

Parkarena GVC
Barbara-Reinhart-Strasse 24, 8404 Winterthur
Haltestellen: Else Züblin (Linie 14) oder Industriepark (Linie 5, 14)

Kontakt: boersehegi@gmail.com, Frau Yesildag
Nächste Börse: 25.10.2014

Pfarrei St. Marien

Pfarrei
St. Marien

Einen spirituellen Selbstversuch wagen?

Rechtzeitig zur Vorbereitungszeit auf Ostern wird es wieder das Angebot von Exerzitien im Alltag geben. Sie wissen nicht, was das ist?

Es ist ein spiritueller Selbstversuch, im eigenen Leben mehr Tiefe zu entdecken, bewusster zu leben, neu zu glauben. Und wenn hier von «Selbstversuch» die Rede ist, dann soll damit nicht verdeckt werden, dass die eigentliche Triebfeder und Federführung beim Geist Gottes liegt.

Zudem geht zwar bei dieser Form von Exerzitien (=Übungsweg) jede und jeder seinen und ihren Weg im Alltag weiter, trifft sich aber einmal wöchentlich zu einem Impulstreffen – dieses Jahr neu auch in einer Gruppe im Anhaltspunkt Neuhegi! (Weiterhin gibt es zwei Gruppen im Pfarreizentrum Peter und Paul in der Stadt.)

Beginn ist in allen Gruppen Anfangs März. Ansonsten sind alle nötigen Angaben und die Anmeldemöglichkeit einem Flyer zu entnehmen, der seit Januar aufliegt. Weitere Informationen können Sie gerne auch über «stefan.staubli@kath-winterthur.ch» erfragen.

Stefan Staubli, Pfarrer

Hoi zäme!
Ich bin Marie vom Chinder-Punkt. Ihr trefft mich ca. einmal im Monat im 10.00 Uhr-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Marien. Da es mir im Gottesdienst manchmal etwas schwierige Wörter hat und ich nicht solange still sitzen kann, hatten ich und ein paar Frauen aus der Pfarrei die Idee, alle Kinder von ca. 2 bis 8 Jahren einzuladen, miteinander eine Geschichte aus der Bibel zu hören. Das ist mega cool! Oft werden die Geschichten nicht nur erzählt, sondern mit Figuren oder Bildern dargestellt. Alle Kinder und ich dürfen natürlich auch aktiv mitmachen, denn es gibt immer etwas zum Basteln oder Malen. Am Anfang singen wir unser Chinder-Punkt-Lied. Viele Kinder können es schon auswendig, sogar mit den Bewegungen. Das klingt super!

Im Chinder-Punkt haben die Kinder Spass und gleichzeitig können sich die Eltern auf die Predigt und das gemeinsame Feiern in der Kirche konzentrieren und einen Moment der Ruhe und des Auftankens erfahren. Da haben doch alle etwas davon! Mir gefällt es besonders gut, dass wir gemeinsam den Gottesdienst beginnen und nachher wieder zusammen in der Kirche den Abschluss machen. So sind Gross und Klein wieder vereint.
Also, ich freue mich, wenn ich euch bald im nächsten Chinder-Punkt wiedersehe und ... sagt es doch allen euren Freundinnen und Freunden weiter.
Bis bald!

Eure Marie von St. Marien

Chinder-Punkt

PS Das Chinder-Punkt-Team freut sich immer über Verstärkung. Alle Eltern, Grosseltern, Tanten, Onkel etc., die Lust haben, bei uns mitzumachen, können sich gern melden. Schnuppern ist jederzeit möglich. Ca. 4 bis 5 Einsätze im Jahr oder nach Möglichkeit. Kontakt: Silvia Di Lazarro-Ritsch, Tel. 052 245 15 57

Bibliothek Oberi

Ausleihhits 2013
Lesetipps

Das neue Jahr ist bereits einige Wochen alt. Zeit also, um noch einen letzten Blick auf das Jahr 2013 zu werfen!
Im Jahr 2013 wurden insgesamt 95‘162 Ausleihen bei uns getätigt – das betrifft alle Medien zusammen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre Treue!

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung unserer fünf
Top-Ausleihen 2013:
1. Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch 1 – Von Idioten umzingelt!
2. Schneider, Liane: Conni kommt in den Kindergarten
3. Die Abenteuer des Marsupilami – Bd. 14
4. Die drei ??? und der geheime Schlüssel
5. Die Ballett-Tanzgruppe

Es fällt auf: Kinder sind unsere Top-Ausleiher – an dieser Stelle einen speziellen Dank an euch. Zudem wünschen wir euch weiterhin viel Spass mit den verschiedenen Medien bei uns in der Bibliothek!
Da die Ausleihzahlen der DVD’s so gut sind, dass sie alle anderen Medien überbieten, haben wir diese separat bewertet. Nachfolgend also die Top-5-Ausleihen der DVD’s 2013:
1. Die Schlümpfe
2. Mein Freund, der Delfin
3. Wir kaufen einen Zoo
4. Merida – Legende der Highlands
5. Best exotic Maringold Hotel

Da es die Erwachsenen-Belletristik nicht bis in die Top-5 geschafft hat, hier noch zwei Tipps für gemütliche und spannende Lesestunden:

Wendt, Joja: Der kleine Flügel
Eine bezaubernde, fantasievolle Geschichte über Musik und das sich zur Wehr setzen für etwas, dass man wirklich gerne macht! Zum Vorlesen und selber lesen, auch für nicht Musikanten geeignet!
Nelly lebt für die Musik, jedoch verliert die 14-Jährige wegen ihrer Klavierlehrerin jegliche Freude daran. Niemand hat ein Gehör für ihr Problem, ausser ihr Grossvater, der ihr eine wundervolle Geschichte erzählt und damit hilft.
Die Geschichte handelt von einem kleinen Flügel, der in den steinernen Turm gebracht wird, wo die Orgel, die Königin der Instrumente, regiert. Die Orgel beherrscht die Instrumente und strebt nach noch grösserer Macht – was ihr dazu noch fehlt, ist der kleine Flügel. Dieser jedoch ordnet sich der Orgel nicht unter und wird verstossen. Doch anstatt des erwarteten Todes, findet er neue Freunde und besteht eine Reihe Abenteuer, um die bösen Pläne der Orgel zu stoppen. Ein Wettlauf mit der Zeit – kann der kleine Flügel wirklich etwas gegen die gigantische, übermächtige Orgel ausrichten?

McCreight, Kimberly:
Die letzte Wahrheit
Kate ist Mutter der 14-jährigen Amelia. Sie ist alleinerziehend und arbeitet viel an ihrer Karriere als Anwältin. Bis anhin hatte sie ein gutes, unproblematisches Verhältnis zu ihrer sehr vernünftigen Tochter. Doch dann bekommt sie einen Anruf aus der Schule. Ihre Tochter wurde von der Schule suspendiert. Der Grund wird nicht genannt. Sofort macht sie sich auf den Weg, doch als sie in der Schule ankommt, ist es zu spät. Ihre Tochter ist tot – vom Dach der Schule gestürzt. Kate verliert sich in ihrer Trauer, glaubt aber eigentlich nicht an einen Selbstmord. Plötzlich tauchen anonyme SMS auf. Eine mit den Worten: Sie ist nicht gesprungen. Kate fängt an nachzuforschen, was wirklich passiert ist.

Ein spannendes Buch, welches einen sofort mitreisst. Neben der Sicht von Kate, gibt es immer auch Kapitel, welche von Amelia handeln, von den Tagen und Wochen vor ihrem Tod. So erfährt man Stück für Stück, was eigentlich alles passiert ist und schliesslich zu diesem tragischen Tag geführt hat. Die Spannung, was wirklich geschehen ist, bleibt aber bis zu den letzten Seiten erhalten.
Diese und weitere Bücher finden Sie neben anderen Medien bei uns in der Bibliothek.

Gabriela Beuchat und das Bibliotheksteam Oberwinterthur

Veranstaltungen Bibliothek Oberwinterthur unter www.bibliothek.oberwinterthur.ch, oder direkt in der Bibliothek.
Römerstr. 151, 8404 Winterthur
Tel: 052 242 74 77
E-Mail: bibliothek.oberwinterthur@win.ch

Kinderartikelbörse Oberi

Mittwoch, 9 April 2014

Unser neu aufgestelltes und gewachsenes Team führt die Kinderartikelbörse im reformierten Kirchengemeindehaus Oberwinterthur auch in diesem Frühjahr wieder durch.

Wann: **Mittwoch, 9. April 2014**
Artikel Annahme: **09:00 bis 11:00 Uhr**
Verkauf (neue Zeiten): **14:00 bis 16:30 Uhr**
Artikel Rücknahme: **17:30 bis 18:00 Uhr**

Es werden alle Kinderkleider, Spielsachen, Sportartikel und Kinderzubehör in gutem Zustand angenommen.
Der Kinderhort ist von 14 - 16:30 Uhr geöffnet. In der Cafeteria bieten wir u.a. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.
Kunden, die vorher ihre Artikel selbst anschreiben wollen, melden sich bitte über unsere Webseite www.boerseoberi.ch; dort gibt es nähere Informationen zum Sortiment und es können Fragen gestellt werden.

Wir suchen immer wieder helfende Hände – bitte sprechen Sie uns an oder melden sich: boerse.oberi@gmx.ch.
Eine Woche vor Beginn der Börse ist auf unserer Webseite ersichtlich, ob die Artikel von Selbstanschreibern bereits am Vorabend abgegeben werden können.

Wir arbeiten ehrenamtlich und der Gewinn der Börse geht an eine Institution in Oberwinterthur, an eine bedürftige Einrichtung oder an eine Familie aus Oberwinterthur.

Wir danken der reformierten Kirche Oberwinterthur für die Gratisnutzung der Räumlichkeiten und der OZ für die Berichterstattung.

SAWIN

Sport Aerobic Winterthur

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Nach den kurzweiligen und intensiven Trainingsphasen des vergangenen Jahres können unsere Athleten kaum glauben, dass nun schon wieder das nächste Programm auf dem Plan steht.

«Gerade erst waren wir an der Weltmeisterschaft und haben somit eine sehr anstrengende Trainingsphase abgeschlossen, trotzdem können wir es kaum erwarten, mit den neuen Choreographien anzufangen.»
Freudig und mit neuen Zielen springen sie ins neue Jahr!

Schon im Januar fand das erste «Back-To-Shape»-Sportlager statt. Es ging darum, nach den Weihnachten wieder zurück in Form zu kommen und neue Küren einzustudieren. Dazwischen hatten aber auch spannende Spiele und lustiges Zusammensein Platz.

Der Januar ist bei SAWIN der **Schnuppermonat**. Alle, die gerne einmal Sport Aerobic ausprobieren möchten, sind im ersten Monat also herzlich willkommen. Ab diesem Jahr bietet unser Verein auch einen neuen Kurs an: **Dance Aerobic!** In diesem Kurs werden die Basics des klassischen Aerobics erlernt und zu schneller Musik kurze, interessante Choreographien getanzt. Ideal für alle, die einmal in der Woche schwitzen und sich zu toller Musik bewegen wollen (Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Wallrüti, ab 8 Jahren).

Das nächste grosse Ziel wird die **Schweizermeisterschaft** im April sein. Am 5. April 2014 um 15.00 Uhr findet in der Turnhalle Wallrüti in Oberwinterthur die Hauptprobe in Form einer interessanten Show statt. Dies ist eine tolle Gelegenheit, erstmals das neue Programm 2014 zu geniessen und gleichermassen unserem Nachwuchs Publikumserfahrung zu vermitteln.

Wer allfällige Weihnachtspfunde wieder loswerden und fit für den Sommer sein möchte, ist in unserem **Bodyfit-Kurs** genau richtig. Jeden Freitagabend von 18.00-19.30 Uhr trainieren Jugendliche und Erwachsene zusammen in der TMZ-Turnhalle in Hegi. Vorkenntnisse sind keine nötig. In einem abwechslungsreichen Programm werden Ausdauer, Krafttraining und Beweglichkeit trainiert. Ideal für alle, die sich vor dem Wochenende richtig auspowern möchten, aber lieber in einer Gruppe mit Spass trainieren, anstatt ins Fitnesscenter zu fahren.

Kontakt & weitere Infos erteilt unsere Präsidentin:
Daniela Stukalina, Tel. 078 748 47 45
oder stukalin@bluewin.ch

Gewerbeportrait Oberi

Bei den Surenmanns – ein Familienbetrieb stellt sich vor

«Gut gemacht! Grossartig!»
Ich nicke beeindruckt und klopfe meinem Vater beim Hinausgehen anerkennend auf die Schulter. Wir verlassen das wunderschön umgebaute Badezimmer meiner Eltern. Ich werfe nochmals einen Blick zurück. Die Wände sind neu mit einem wasserfesten Farbbelag versehen, anstelle der alten Wandplatten. Das Bademöbel ist stilvoll und wird vom Licht gekonnt in Szene gesetzt. Der Raum ist nicht wieder zu erkennen! Schnell rufe ich meinem Vater nach: «Wie gut, Daddy, dass du deine Tätigkeit als Badplaner weiterführst! Es sollen noch viele von deiner Erfahrung profitieren dürfen!»

Daddy, das ist Georg Suremann. Seit 40 Jahren gestaltet er Badezimmer neu. Je nach Kundenwunsch wird eine Nasszelle komplett saniert oder teilweise erneuert. Nach der ersten Besichtigung setzt sich Daddy an seinen Computer und entwirft den Raum neu. Früher benutzte er dazu seinen Zeichenstift und einen 1:20 Massstab. Vieles hat sich in den 40 Jahren verändert – nicht nur das Schreibzeug. Doch eines blieb: Die Leidenschaft. Die Überzeugung. Die Begeisterung.

Mit dieser klaren Arbeitshaltung kam bereits mein Urgrossvater, Johann Heinrich Suremann, von Möchaltorf nach Oberwinterthur. 1902 gründete er seine Firma im alten Dorfkern, richtete dort einen Laden und eine Spenglerwerkstatt ein. Es war ihm eine Ehre, dass er wenige Jahre später den Kirchturm mit Kupfer einkleiden durfte anlässlich der Turmerhöhung 1910.

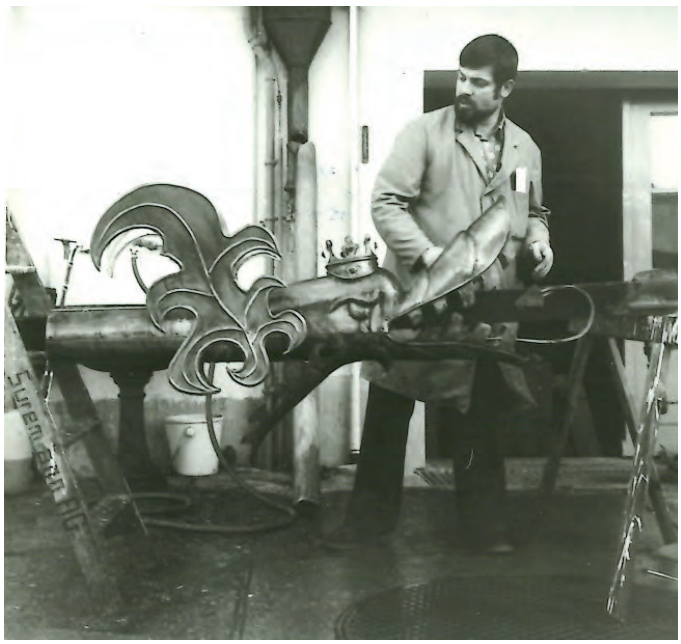
Das Sanitär-Gewerbe befand sich damals am Anfang der Entwicklung. Eine Wasserleitung in der Küche galt noch als Luxus. Die Versorgung der Häuser mit einer Zu- und Abwasserleitung machte daher bald den Haupterwerb meines Urgrossvaters aus. In seinem Laden verkaufte er einfache Haushaltsgeräte und Petrollampen. Sein Pflichtbewusstsein und der grosse Fleiss zahlten sich aus. 1912 war er in der Lage, an der Römerstrasse 203 ein neues Geschäftshaus zu erstellen. Es steht heute noch. Sowohl mein Grossvater und mein Daddy sowie meine Geschwister und ich durften hier aufwachsen.

Johann Heinrich wurde in Oberwinterthur und der Umgebung sehr geschätzt, weshalb man ihn schliesslich in den Gemeinderat berief. Seine beiden Söhne, Ernst und Heinrich Suremann, übernahmen 1947 die Firma. Im gleichen Jahr wurde mein Daddy geboren. Manche mögen sich noch an den damaligen neuen Firmennamen «Hch. und E. Suremann» erinnern und an meine Grossmutter, Fanny Suremann. Im geräumigen Ladenlokal, das 1962 neu eröffnet wurde und nun zur Strasse hin lag, verkaufte meine Grossmutter fortan Haushaltwaren, Geschirr und Küchenmaschinen aller Art. Es gab ein breites Angebot an Eisenwaren und Geräte für Handwerker und Landwirte.

1970 wurde die Kollektivgesellschaft umgewandelt in eine AG, die zahlreiche Mitarbeiter beschäftigte. Erwähnen möchte ich Walter Christen, der über vier Jahrzehnte ein ausgezeichneter Fachmann der Firma war. An Alfred Wyler, den Spenglervorarbeiter, kann ich mich besonders gut erinnern. Er trug stets einen Stumpen im Mundwinkel, konnte aus Blech praktisch alles anfertigen und machte eigentlich 40 Jahre lang den Spenglerbetrieb aus. Er erlebte alle drei Generationen der Suremänner als Chef – auch meinen Vater.

Schon als Kind hatte mein Daddy bei ihm in der Werkstatt mithelfen dürfen. Es war ihm erlaubt, in den Ferien Wylers Werktasche zu tragen und ihm auf den Baustellen zu helfen. Früh war es dem kleinen Georg klar, dass er in dieselben Fussstapfen treten wollte.

1973 absolvierte der erwachsene Georg in Bern erfolgreich die Meisterprüfung als eidg. dipl. Installateur. Bereits drei Jahre später musste er frühzeitig mit seiner Frau Anita in die Heimat zurückkehren und die Leitung des Geschäftes übernehmen. Sein Vater Heinrich war schwer erkrankt und nicht mehr in der Lage, den Betrieb zu führen. Georg erwarb somit im Alter von 26 Jahren die Suremann AG vollumfänglich. Ernst und dessen Sohn Ulrich traten aus der Firma aus.



1977 starb mein Grossvater. Selbst sein Grabstein wird vom Spenglerwappen geziert. Als sein Nachfolger hatte mein Vater die Idee, alle Geschäftsfahrzeuge gemäss dem Oberwinterthurer Wappen spritzen zu lassen – oben gelb, unten blau. Die Autos fielen auf und machten deutlich, wo die Suremann AG überall tätig sein durfte.

Von dieser Etappe gäbe es viel zu erzählen. Allein der Bericht, wie Daddy die vier Ausspeier bei der Kirchenrenovation entwarf und in stundenlanger Handarbeit anfertigte, ist beeindruckend. In der Spenglerei bilden noch heute die Abdichtung der Gebäudehülle und Erstellun von Blitzschutzanlagen das Hauptgeschäft. Das sanitäre Arbeitsgebiet umfasste längst nicht nur Badezimmer- und Küchensanierungen. Denn Gewerbe- und Industriebauten, Mehrfamilien- und Schulhäuser, Schwimmbadinstallationen, Solaranlagen und Servicearbeiten sind nur einige der spannenden Tätigkeiten.

Als Lehrlingsexperte nahm Daddy die Fachprüfungen ab und bildete in der Suremann AG über 30 Lehrlinge aus. Unsere Mama sorgte privat und im Geschäft für das familiäre Ambiente. Ich habe diese Jahre in sehr guter Erinnerung. Schlimm waren die Momente während der Rezession, wenn unsere Eltern abends am Tisch sassen und nicht wussten, wie sie am nächsten Tag die Mitarbeiter beschäftigen sollten. Entlassen wollten sie niemanden. Sie kannten die Familienangehörigen, wussten, wer die Folgen zu tragen hatte. Stattdessen suchten sie andere Lösungen. Dann gab es Wochen, in denen wir mit Aufträgen überhäuft wurden. Schwierig wurde es, wenn zeitgleich ein Arbeiter Unfall hatte, in die Ferien gefahren war oder Militärdienst leisten musste. Diese Diskussionen waren sehr belastend.

Ich selbst trat Anfang 2000 in den elterlichen Betrieb ein. Geplant hatte ich die Mitarbeit von ein paar Monaten, weil ich gelernte Pflegefachfrau bin und bloss vorübergehend im Geschäft mithelfen wollte. Daraus ergaben sich über 10 Jahre, in denen ich schliesslich bis zur Geburt unserer Tochter das Sekretariat führte. Eine sehr schöne und reichhaltige Zeit!

Die meisten unserer Mitarbeiter gehören mindestens seit einem, wenn nicht seit zwei Jahrzehnten zu unserer Firma. Daher machten es sich meine Eltern nicht leicht, einen würdigen Nachfolger zu suchen. Sie wünschten sich, dass der Betrieb mit den geschätzten Mitarbeitern im gleichen Stile weitergeführt würde.

Es freut uns alle enorm, dass Herr Bruno Krauer, der schon seine Lehre in unserem Betrieb absolviert hat und der mittlerweile seit Jahren die Spenglerei selbständig führt,

Gewerbeportrait

Bei den Surenmanns

diesen Firmenzweig übernommen hat. Seit Anfang 2013 ist er Inhaber der Suremann Spenglerei AG. Mit seiner exakten Arbeitsweise hat sich Herr Krauer sowohl bei Neubauten, als auch im Renovationsbereich einen Namen gemacht. Er ist mit seinem eingespielten Spengler-Team sehr erfolgreich. Es freut uns, mit Herrn Bruno Krauer den idealen Nachfolger für die Suremann Spenglerei AG gefunden zu haben.

Gestern erblickte ich auf dem Heimweg eine auffallend schöne Spenglerarbeit und war mir fast sicher, dass sie von Bruno Krauer und seinem Team erstellt worden war. Als ich kurz nachfragte, erhielt ich von ihm ein bestätigendes Kopfnicken. Es ist für uns alle eine grosse Freude, dass Bruno Krauer die 1902 gegründete Firma so ehrenhaft und erfolgreich weiterführt. Das vertraute, produktive Hämmern wird in der Werkstatt weitergehen.

Auch für die Sanitär Haustechnik AG suchten meine Eltern einen geeigneten Nachfolger. Trotz guten Verhandlungsgesprächen mit anderen Firmen zeichnete sich keine optimale Lösung ab. Daher trafen meine Eltern folgende Entscheidungen:

Das bewährte Team der Suremann Haustechnik AG wird nur noch bis Ende Februar 2014 im Einsatz sein. Anschliessend wird der Sanitärbetrieb eingestellt. Unsere Mitarbeiter werden frei wählen dürfen, wo sie zukünftig arbeiten werden. An dieser Stelle möchten wir Herrn Boss, Herrn Kundert, Herrn Fierz, Herrn Krieg und Herrn Michel nochmals herzlich für ihren hervorragenden Einsatz über all die vergangenen Jahre hinweg danken. Auch unserer geschätzten Kundschaft danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen, die vielseitigen Aufträge und ihre langjährige Kundentreue.

Unseren Sanitär-Fachladen werden wir per Ende Februar 2014 schliessen und die Räumlichkeiten anderweitig nutzen. Mein Vater, Georg Suremann, wird weiterhin als Badplaner im Einsatz sein. Zudem hat er sich darauf spezialisiert, die Ursache von Wasserschäden zu ermitteln. In diesem Bereich wird er seine Dienstleistungen vermehrt anbieten.

Nachdem ich Ihnen heute einen detaillierten Einblick in unseren Familienbetrieb geben durfte, werde ich mich jetzt in unser eigenes Badezimmer begeben. Daddy hat es entworfen. Gemäss der Meinung einer sehr ehrlichen Freundin ist es der schönste Raum unseres Daheims. Als sie mir dies offenbarte, wusste ich nicht, ob ich erfreut oder gekränkt sein sollte – hatten mein Mann und ich doch Stunden in die Gestaltung unseres Wohnzimmers investiert! Ins Badezimmer hingegen ein paar Minuten. Designed by Georg Suremann.

Regula Osuna-Suremann

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch.

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Unsere Auslaufmodelle > velosuche24.ch

www.zweiradsport.ch

Über 500 Velos in unserem Lager

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Tel. 052 242 51 51 Römerstr.197, 8404 Winterthur (Im alten Dorfkern von Oberwinterthur)
Winterthur-Seuzach-Effretikon

FLYER
Innovation in Mobility

Elektrovelo, jetzt die neusten Modelle Probe fahren,
Flyer bei uns ab Lager lieferbar!

ZEHNDER
HOLZ UND BAU

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau
Reparaturservice

8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Anmeldung Oberifäscht 2014
Oberifäscht vom 15. bis 17. August

Gilt für Neuanmeldungen, bisherige werden persönlich angeschrieben

Anmelden : Andi Müller, Postfach 3149, 8404 Winterthur, info@oberwinterthur.ch

Sanär-Service
Resu-Tec

Reto Suremann

Spenglerei und
Sanitäre Anlagen

Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Tel.: 052 242 10 40
Fax: 052 242 85 31
E-Mail: resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

feins-us-aronia.ch
aus eigenem Anbau

- Aronia-Saft
- getrocknete Beeren
- UrDinkel-Riegel
- Aronia-Konfitüre
- schwarze Nüsse
- Baumnuss-Oel

Thomas Leuenberger
Ricketwilerstrasse 126
8352 Ricketwil b. W'thur
052 232 50 36

Spielgruppen

Spielgruppen

Für das Vorschulkind ist das Spielen Lebensinhalt.

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern die sich in regelmässigen Abständen zum Spielen und Werken trifft.

Alter der Kinder:	Ab dem 3. Geburtstag bis zum Kindergarteneintritt
Gruppengrösse:	Höchstens 10 Kinder (im Wald 12 Kinder)
Dauer:	1-2 Jahre an 1-2 Halbtagen pro Woche
Träger:	Spielgruppen sind ein Verein, sie werden durch die Elternbeiträge finanziert
Auskünfte:	Spielgruppen-Fach- und Kontaktstelle Tel. 052 233 44 28 oder 052 232 09 54, www.spielgruppenwinti.ch

Spielgruppen in Oberwinterthur und Hegi (Anmeldung für August 2014)

* = mit Qualitäts-Label des Schweiz. SG-Verbandes

www.spielgruppe-oberidorf.ch

Spielgruppe "Sunnäschii" Oberi Dorf, Hohlandstr. 7

052 243 17 60	Vakant	Di. Morgen		08.45 - 11.15
052 222 23 24	Sonja Nagel und	Mi. Morgen	In- u. Outdoor	08.45 - 11.15
052 243 17 60	Yvonne Fürst			
079 629 01 93	Isabel Rodenas	Do. Morgen		08.45 - 11.15
052 232 98 48	Isabel Rodenas	Do. Na.mittag	Spanische SG	14.00 - 16.30
052 242 08 09	Corinne Imark	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

www.spielgruppe-oberidorf.ch

Waldspielgruppe "Wurzelchinde" Birchwald, Hegi

052 721 40 69	Doris Mader	Mo. Morgen	08.45 - 11.45
052 243 17 60	Yvonne Fürst	Di. Morgen	08.45 - 11.45

www.knuddelmuus.ch

Spielgruppe "Knuddelmuus" Ruchwiesenstr. 10, KG Zinzikon*

Anmeldungen für	Anna-Rosa Tscharner	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
alle Gruppen bitte	Anna-Rosa Tscharner	Di. Morgen		08.45 - 11.15
an:	Nadja Schneeberger +	Di. + Fr. Morgen	Out- u. Indoor	08.30 - 11.30
Cornelia Lindegger	Monica Bebi	= Doppelgruppe		
	Monica Bebi	Di. Na.mittag	Müsligruppe ab 2J.	14.45 - 16.45
052 232 83 42	Arka Hablützel	Mi. Morgen		08.45 - 11.15
	Cornelia Lindegger	Do. Morgen		08.45 - 11.15

Spielgruppe "Hampelmann" Zentrum am Buck 2a*

Anmeldungen für	Ines Michael +	Di. + Do. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
alle Gruppen bitte	Christine Anliker			
an:	Corinne Lüchinger +	Mo. + Mi. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
Ines Michael	Andrea Welter			
052 335 45 05	Sibylle Jenni	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

www.spielgruppe-hegi.ch

Spielgruppe "Tabaluga" Reismühleweg 48, Hegi (UG Kindergarten)*

Anmeldungen für	Yvonne Leuppi	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
alle Gruppen bitte	Sandy Merk	Di. Morgen		08.45 - 11.15
an:	Daniela Thurnhofer	Mi. + Fr. Morgen	Doppelgruppe	08.45 - 11.15
Sandy Merk	Yvonne Leuppi	Do. Morgen		08.45 - 11.15
052 233 20 20				

Spielgruppe «NATURpur» im Lindbergwald, 8404 Winterthur

052 243 03 82	Claudia Gurtner +	Di. Morgen	08.45 - 11.45
052 242 38 26	Suzanne Rieder	Do. über Mittag	09.30 - 13.30

Spanische Indoor-Spielgruppe «Camalèon»

052 243 03 82	Claudia Gurtner	Di. Nachmittag	14.00 - 16.30

Stadt Winterthur

Unterstützt von der Quartierentwicklung und DSS Frühförderung

Verein Dorfkult

Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen

Der Quartierverein Dorfkult ist die lebendige Plattform für kulturelle Aktivitäten im alten Dorfkern von Oberwinterthur. Die bunte Palette reicht von Filmabenden über Lesungen zu Konzerten im Bereich Jazz, Blues, Folk oder Pop und zu vielem mehr. Wer etwas dazu beitragen will, ist herzlich willkommen. Das Kulturlokal «Augenblick» ist das Herz des Vereins und unser Treffpunkt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, wir machen jeweils eine Kollekte zu Gunsten der Künstler oder des Dorfkultvereins.

Neben Konzerten und Lesungen veranstalten wir Folgendes regelmässig:

Filmabend
Wir zeigen in einer familiären Atmosphäre einmal im Monat alte und neue Filme. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte, um die Auslagen zu decken. Unser bisheriges Programm: Wasteland, Der dritte Mann, Casablanca, Monsun Wedding, The Big Lebowski.

Spielabend
Jeweils am letzten Samstag im Monat treffen wir uns zum Spielen. Ab 18.00h essen wir einen der tollen Salate oder was der Augenblick sonst noch Gutes bietet. Ab 19.30h Lieblingsspiele mitbringen und mit Gleichgesinnten einen fröhlichen Abend verbringen.

Jamsession
Am ersten Samstag im Monat findet im Kaffee «Augenblick» eine Jamsession statt. In wechselnden Konstellationen entsteht Musik ad hoc. Auch Zuhören ist erlaubt! Es sind nicht nur Profis am Werk, sondern alle, die gerne Musik machen und sich musikalisch auf einander einlassen wollen. Einfach Instrumente mitnehmen und loslegen.

Barpiano-Abend
Miguel Bächtold verbindet klassische und jazzige Musik und lässt uns durch seine Improvisationen aus dem Alltag wegtauchen. Dazu passt ein Glas Rotwein oder ein wärmender Tee aus dem Entlebuch.

Das laufende Programm und weitere Informationen befinden sich auf unserer Website www.dorfkult.ch, wo auch der Newsletter abonniert werden kann.

Wir freuen uns über jede Person oder Firma, die den Verein Dorfkult unterstützen möchte und Mitglied wird.

Vereinslokal:
Kaffee Augenblick
Hohlandstrasse 1
8404 Winterthur
079 306 47 44
www.dorfkult.ch

Kommende Veranstaltungen:
21. Februar Barpiano-Abend
22. Februar Spielabend
1. März Jamsession

Auftritt der Folkband «Kolaskökі» aus Winterthur

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Einladung zur

40. Generalversammlung vom

Donnerstag, 20. März 2014

20.15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus (Saal OG)
Ab 19.15 Uhr offerieren wir einen Apéro.

VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale:
Tel. 079 776 17 12

www.begleitung-kranker.ch
Postfach 2489 | 8401 Winterthur

PRAXIS FÜR ZAHNPROTHETIK

ROLAND VETTIGER
DIPL. ZAHNPROTHETIKER

IHR PARTNER
FÜR KÜNSTLICHEN ZAHNERSATZ

BAHNHOFPLATZ 5
IM STADTTOR, LIFT B
TEL. 052 212 17 11

WWW.ROLANDVETTIGER.CH

RosenRot

Blumenmehr

Hauslieferdienst
Blumenabos
Bepflanzungen
Hochzeits-Floristik
Event-Floristik

Heidi Jegen
Else-Züblin Strasse 124
8404 Winterthur-Hegi
T 052 202 50 79
www.rosenrot-blumen.ch

Ihr kompetenter Haustechnik-Profi aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN
Gewerbestrasse 6
8400 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch
Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Holz für Profi- und Heimwerker:

Zehnder Holz Handel AG
Alles zum Bauen mit Holz!
Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07⁰⁰ – 12⁰⁰ / 13¹⁵ – 17³⁰ / Sa 09⁰⁰ – 13⁰⁰ A

Publireportage

Homeinstead

Einfach und gesund kochen im Alter

Die richtige Ernährung ist die wichtigste Massnahme um gesund zu bleiben und sich wohl zu fühlen. Für die Seniorinnen und Senioren ist es aber nicht immer einfach, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Das Kochen bereitet vielleicht Mühe und Angehörige haben zu wenig Zeit, um sich wie früher in einer Grossfamilie um die Betagten zu kümmern.

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Starköchin Annemarie Wildeisen (www.wildeisen.ch) hat Homeinstead Seniorenbetreuung einen praktischen Ratgeber herausgegeben: «Schnell und gesund kochen». Auf über 30 Seiten wird in kurzer, verständlicher Form erklärt, was es für eine ausgewogene Ernährung braucht. Viele einfache, feine Rezepte machen den Ratgeber zum praktischen Begleiter für Senioren und deren BetreuerInnen.

Homeinstead Seniorenbetreuung ist der grösste Seniorenbetreuer der Schweiz. Ergänzend zur medizinischen Pflege der Spitex betreut Homeinstead Senioren im Alltag, damit sie weiterhin selbständig zu Hause leben können. Aktivierung, Spaziergänge, Gesellschaft beim Essen, Haushaltarbeiten, Einkaufen und Kochen sind die wichtigsten Dienstleistungen der Betreuerinnen von Homeinstead.

Den Ratgeber können Sie telefonisch gratis bestellen bei Homeinstead Winterthur (052 20 83 4 83) oder von der Homepage www.homeinstead.ch/winterthur runterladen.

Auskünfte: H.-K. Schwarzenbach
hk.schwarzenbach@homeinstead.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

www.sanatura.ch
info@sanatura.ch
SANATURA

Wenn Körper und Gefühle Achterbahn fahren – Hormone natürlich im Gleichgewicht

Termine nach Vereinbarung, 076 520 23 65

Neuanmeldungen Oberi Fäscht
15.-17.8.2014, im Dorfkern Oberi

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Anmelden : Andi Müller,
Postfach 3149, 8404 Winterthur
info@oberwinterthur.ch

Quellenhof-Stiftung

«Vorsicht zerbrechlich»

Als Quellenhof-Stiftung haben wir es oft mit Menschen zu tun, die Dramatisches erlebten und entsprechend verletzt sind. Zum zweiten Mal haben wir einige dieser Geschichten in eine 90 Seiten starke Publikation verpackt. Interessierte dürfen das Buch gratis bestellen.

Fast unglaublich, was für einen schweren Erlebnisrucksack gewisse Männer und Frauen mit sich tragen. Fast unglaublich auch, was gewisse Kinder bereits erleben mussten. Die Jugendlichen, die wir im T-Home betreuen, schaffen es in der Pubertät nicht mehr allein, diesen schweren «Rucksack» zu tragen.
Wenn junge Menschen oder ganze Familien Beratung suchen, weil es so nicht mehr weiter gehen kann, gibt es manchmal eine Zuweisung ins T-Home, einem Jugendheim der Quellenhof-Stiftung hinter dem Bahnhof Oberwinterthur. Das gibt allseits Entlastung. Ein neues Umfeld hilft manchen Jugendlichen auf dem Weg zu einer gesunden Entwicklung, denn im T-Home kümmern sich Fachleute um die jungen Menschen und deren Geschichten.
Was das für Geschichten sind? In unserer neusten Publikation «Vorsicht zerbrechlich!» geben zwölf junge Leute ganz offen Einblick in ihre persönliche Geschichte. Es sind bewegende Schicksale, die aufrütteln und Verständnis wecken für Menschen, die scheinbar «neben den Schuhen stehen».
Um zu zeigen, dass Begleitung hilft und Integration kein Wunschtraum bleiben muss, haben wir dieses zweite Buch herausgegeben. Die leserfreundliche Publikation ist farbig illustriert, gleicht einem interessanten Magazin und liest sich streckenweise wie ein Krimi.

Der Verdingbub Albertli
Als Bonus-Story nahmen wir in diesen Band eine Verdingbub-Geschichte auf. Einerseits um zu zeigen, dass es zu jeder Zeit sehr schwierige Umstände für Heranwachsende gab, andererseits auch, um ein Beispiel zu geben, dass es keine hoffnungslosen Fälle gibt. Mit dieser Überzeugung sind wir als christlich-diakonisches Werk unterwegs. Aus Albertli wurde Albert, der unter anderem Mitbegründer der Quellenhof-Stiftung war.

Interessiert?
Das Buch kann gratis bestellt werden über info@qhs.ch. Wenn Sie am Schluss der Lektüre berührt sind, steht es Ihnen frei, der Quellenhof-Stiftung eine Spende zu überweisen.

Esther Reutimann

VORSICHT ZERBRECHLICH
12 verblüffende Lebensberichte…

Dieses Buch erzählt
- Von Benedict, der unter schweren Zwangsstörungen litt
- Von Salome, die von Drogendealern aufs Schwerste missbraucht wurde
- Von Jenni, die von klein auf in grosser Zerrissenheit lebte
- Von Andy, der schliesslich der Polizei in die Fänge lief
- Von Elschwa, die mit ihrer Familie aus der Heimat flüchten musste
- Von Razi, der viel Mist gebaut hatte, bevor er seinen Weg fand
- Von Samuel, der mit kreativer Ader und Krankheit lebt
- Von Renée, die als Kinder viel verschweigen musste
- Von James, der Regeln durchbrach, viel Freiheit brauchte und grosse Pläne hat
- Von Julian, dem bunten Vogel voller Sehnsucht
- Von Anna, die es wissen wollte und dabei schwer stürzte
- Von Nando, der bis heute einen Vater vermisst

… und von Albert, der verdingt wurde

Die zwölf Porträts zeigen, was sich direkt vor unserer Tür für Dramen abspielen. Sie zeigen auch, wie fragil junge Menschen sind, wenn mit dieser Zerbrechlichkeit nicht sorgsam umgegangen wird.

Trägerverein Fairtrade Oberi

Von Frauen für alle

Ägypten – Land der Pyramiden und seit 2011
«Land im Umbruch»

Am 7. März ist der Weltgebetstag. Das aktuelle Motto dieser weltweiten ökumenischen Bewegung heisst «Ströme in der Wüste» und wurde von ägyptischen Frauen initiiert.

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern.

Das Land steht im Zeichen von Protesten und Aufständen, an denen sich auch viele junge Frauen beteiligen. Die Menschen gehen auf die Strasse, um ihre Stimme für Gerechtigkeit, Frieden und Gleichberechtigung zu erheben. Sie sind voller Hoffnung für ein neues Ägypten, aber bis heute ist die ersehnte Revolution dieser Werte nicht umgesetzt. Ägypten wird noch immer von blutigen Zusammenstössen zwischen Anhängern der islamistischen Regierung, der Opposition und Sicherheitskräften erschüttert.

Das grösste arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten grosser politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich im Jahre 2011 die Revolution. Ihre Anliegen und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, Christen und Muslime, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit ihre Bahnen brechen, wie Wasserstrom des Nils die Wüste durchbricht.

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 Prozent Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist. Fruchtbare Vegetation findet sich in den Oasen und entlang des Nils, der die zentrale Wasserquelle des Landes ist. Der längste Fluss Afrikas bewässert Felder, liefert Wasser für die Industrie und versorgt die Bevölkerung mit Trinkwasser. Der Grossteil der rund 85 Mio. Ägypterinnen und Ägypter lebt in seiner unmittelbaren Nähe. Niltal und Nildelta gehören deshalb zu den am dichtesten besiedelten Gebieten der Welt.

In Ägypten gibt es auch eine Fairtrade-Bewegung im landwirtschaftlichen Bereich, die Magrabi Agriculture (MAFA). Der klare Fokus der Firma liegt auf der Optimierung aller Prozesse, um die Wirtschaftlichkeit zu erhalten und die Folgen der Landwirtschaft auf die Umwelt sowie auf die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter zu verringern. Neben Erdbeeren, Weintrauben, Pfirsichen werden auch Zitrusfrüchte angebaut. Die sonnengereiften Bio-Orangen werden in Deutschland bei der Firma Voelkl für 100 Prozent «Direktsaft bio C» und für die «Bio Family Orangen» verwendet. Die langjährige partnerschaftliche Beziehung zu Magrabi Agriculture und langfristige Verträge sorgen für eine gesicherte Existenz der Plantagenarbeiter und die Verbesserung der Lebensbedingungen ihrer Familien. Mit dem Kauf dieser Produkte wird die nachhaltige Entwicklung in Ägypten unterstützt.

Weiter Infos unter:
www.wgt.ch und www.magrabi-agriculture.com

André Schäppi, Präsident Trägerverein Fairtrade Oberi

Fair-Trade- und Bio-Frischprodukte mit Café
Römerstrasse 167, 8404 Winterthur; beim Dorfbrunnen

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Pergola mit Glasdach und Stoffbeschattung, alles aus einer Hand!

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

SCHNEIDEWERK
IHR FRISÖR 052 242 72 52
Hegistrasse 39d 8404 Winterthur
Mo bis Fr 8:00 - 18:30 Sa 8:00 - 14:00

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

Fon 052 242 02 42 info@farbpalette.ch
Fax 052 335 31 32 farbpalette.ch

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

Wettbewerb

Wie gut kennen Sie Oberwinterthur?

Wissen Sie wo dieses Foto aufgenommen wurde?
Dann sagen Sie uns den Standort.

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von CHF 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 28. März 2014
Auflösung der letzten Ausgabe: Vitaparcours

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Glastüren | Ganzglasanlagen | Glastrennwände | Duschkabinen | Glasgeländer | Glasdächer | Glasböden | Glasmöbel | Glasreparaturen | Glasmontagen | Glasverklebungen | Glasabdeckungen | Glasküchenrückwände | Glasschiebetüren | Glasberatungen | WC-Trennwände | Horizontal-Schiebewände
KELLER GLAS
Keller Glas AG | Kiesweiherstr. 7 | 8404 Winterthur | Tel 052 234 30 10 | Fax 052 234 30 11 | kellerglas.ch

Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Inserateauftrag und Mediadaten Oberi-Zytig

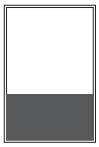
Zwischen dem Herausgeber der Oberi-Zytig (Ortsverein Oberi) und der nachstehenden Firma wird folgender Vertrag abgeschlossen:
Die Firma bestätigt mit Ihrer Unterschrift die untenstehende Buchung eines Inserates. Sie verpflichtet sich die Unterlagen termingerecht und gemäss Media-Daten abzuliefern. Verzichtet ein Inserent vor a schlossenem Layout auf ein Inserat, so hat er als Verwaltungsbeitrag eine Entschädigung von 20% des gebuchten Inserates zu bezahlen, dies auch, wenn der Inserateplatz später wieder verkauft werden kan Erfolgt der Verzicht nach abgeschlossenem Layout, so haftet der Inserent für die vollen Inseratekosten und allfällige Nebenkosten.

Erscheinungsweise:	Februar/Mai/Juli/September/November
Anzeigenschluss:	3-4 Wochen
Auflage:	11'000 Exemplare
Format:	210 x 297 mm
Verteilung:	In alle Haushalte im Stadtkreis Oberwinterthur/Hegi/Stadel/Ricketwil/Reutlingen

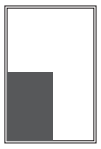
Bitte kreuzen Sie die gewünschte Inserategrösse und Ausgabenzahl an.

❑ 1/1 Seite
Format 182 x 269 mm
❑ farbig CHF 1'360.–
❑ s/w CHF 1'134.–

❑ 1/2 Seite quer
Format 182 x 134 mm
❑ farbig CHF 680.–
❑ s/w CHF 567.–

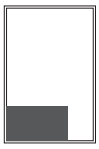


❑ 1/3 Seite quer
Format 182 x 89 mm
❑ farbig CHF 454.–
❑ s/w CHF 376.–

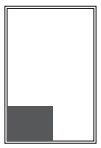


❑ 1/4 Seite hoch
Format 90 x 134 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–

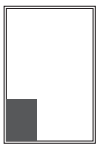
❑ 1/4 Seite quer
Format 182 x 67 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–



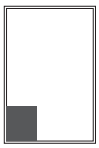
❑ 1/6 Seite quer
Format 120 x 67 mm
❑ farbig CHF 227.–
❑ s/w CHF 189.–



❑ 1/8 Seite quer
Format 90 x 67 mm
❑ farbig CHF 170.–
❑ s/w CHF 142.–



❑ 1/9 Seite hoch
Format 59 x 89 mm
❑ farbig CHF 152.–
❑ s/w CHF 126.–



❑ 1/12 Seite
Format 59 x 67 mm
❑ farbig CHF 114.–
❑ s/w CHF 95.–

Wiederholungrabatte (pro Kalenderjahr)
❑ 5 Ausgaben 10% ❑ 4 Ausgaben 7,5% ❑ 3 Ausgaben 5%

Gewünschte Ausgaben

	❑ 202/Mai 14	❑ 203/Juli 14	❑ 204/September 14	❑ 205/November 14
❑ 206/Februar 15	❑ 207/Mai 15	❑ 208/Juli 15	❑ 209/September 15	❑ 210/November 15

Publireportagen auf Anfrage. Grundsätzlich kosten Publireportagen die Hälfte des Anzeigepreises.

Druckmaterial: ❑ wie bisher ❑ per Mail an inserate-oz@oberwinterthur.ch

Kleininserate Marktplatz (kein Wiederholungsrabatt) eine Spalte ca. 160 Zeichen/4 Zeilen oder 240 Zeichen/6 Zeilen
❑ 4 Zeilen gegen Vorauszahlung CHF 20.– ❑ 6 Zeilen gegen Vorauszahlung CHF 30.–

Firma: _____ Sachbearbeiter/In: _____

Branche: _____ Tel/Fax: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Datum/Unterschrift: _____

Gratulationen

Den ältesten Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, die vom 20. Februar bis am 15. Mai 2014 ihren Geburtstag feiern dürfen, entbieten Ortsverein Oberi, Nachbarn und Bekannte die besten Wünsche und weiterhin alles Liebe und Gute.

Gratulationen

101 Jahre

Ruckstuhl Jean	07.03.1913
Weidmann Albert	19.04.1913

98 Jahre

Schoch Lotty	27.02.1916
Hofmann Marie	17.03.1916
Steiner Rudolf	21.04.1916

96 Jahre

Bolli Luise	24.03.1918
Meier Gottlieb	27.03.1918
Rinderknecht Gertrud	02.04.1918
Biedermann Elisabeth	08.04.1918
Weidmann Marie	30.04.1918
Kessler Margaretha	03.05.1918

94 Jahre

Dörig Anna	24.02.1920
Skala Luise	11.03.1920
Koblet Emilie	14.03.1920
Dörig Margrit	30.03.1920

93 Jahre

Rösli Hedwig	25.02.1921
Schwarz Ida	08.04.1921

92 Jahre

Spiller Hanna	27.03.1922
Siegenthaler Otto	05.04.1922
Weber Nelly	14.04.1922
Artho Josef	20.04.1922
Welter Marie	20.04.1922
Bühler Hans	27.04.1922
Weber Elisabeth	08.05.1922

91 Jahre

Schalcher Arnold	25.02.1923
Rutz Fritz	27.02.1923
Krauer Dora	04.03.1923
Blunk Frieda	12.03.1923
Caspar Lina	15.03.1923
Bussola Rosa	24.03.1923
Joos Werner	18.04.1923
Jörg Alice	19.04.1923
Deutsch Elise	22.04.1923
Lussi Josef	07.05.1923
Gasser Edith	14.05.1923

90 Jahre

Anderegg Emma	28.02.1924
Krummenacher Margaretha	11.03.1924
Steffen Max	23.04.1924
Tobler Klara	25.04.1924
Keller Elisabeth	28.04.1924
Günthard Heidy	30.04.1924
Spiegelberg Max	30.04.1924
Breitenmoser Gallus	03.05.1924
Müller Eduard	14.05.1924
Schwarz Alice	14.05.1924

89 Jahre

Herzig Barbara	21.03.1925
Suter Ruth	29.03.1925
Stucki Hulda	05.04.1925
Lorentz Margarethe	03.05.1925
Baumgartner Josef	04.05.1925

88 Jahre

Fritz Esther	21.02.1926
Widmer Maria	27.02.1926
Dütschler Eugen	02.03.1926
Rohner Hedy	11.03.1926
Gerber Rudolf	28.03.1926
Furini Silvia	03.04.1926
Näf Klara	06.04.1926
Schmäh Oskar	08.04.1926
Schnell Marie	16.04.1926
Zielke Elisabetha	19.04.1926
Schuppisser Ella	24.04.1926
Hebecker Karl-Heinz	10.05.1926
Zwicker Xaver	11.05.1926
Zwicky Ruth	12.05.1926

87 Jahre

Bloch Hans	24.02.1927
Stutz Gertrud	24.02.1927
Volken Rosa	28.02.1927
Peter Olga	03.03.1927
Fassbind Josef	10.03.1927
Mühlauer Karl	13.03.1927
Hasenfratz Ursula	15.03.1927
Hämmerli Helene	18.03.1927
Ruoss Anna	20.03.1927
Cichello Francesco	21.03.1927
Frei Ronald	05.04.1927
Bärtschi Giuseppina	08.04.1927
Strebel Lilly	18.04.1927
Bertschinger Ruth	03.05.1927
Bruder Robert	07.05.1927
Höhener Theresia	12.05.1927
Ulrich Margritt	12.05.1927

86 Jahre

Sauter Bruno	03.03.1928
Ruchti Alice	08.03.1928
Alig Clara	16.03.1928
Widmer Margaretha	18.03.1928
Meier Irma	20.03.1928
Widrig Anton	29.03.1928
Spiegelberg Ruth	06.04.1928
Nill Elisabetha	19.04.1928
Schneider Rosemarie	20.04.1928
Thurnheer Walter	20.04.1928
Heimgartner Reinhold	01.05.1928
Burkart Norbert	03.05.1928

85 Jahre

Tersànszky Beatrix	21.02.1929
Brawand Liselotte	23.02.1929
Wyss Paul	03.03.1929
Kunz Irma	16.03.1929
Keller Gertrud	03.04.1929
Fehr Hedwig	12.04.1929
Schmid Berta	12.04.1929
Zinniker Heidi	26.04.1929
Bänziger Adolf	29.04.1929
Schoop Hermann	03.05.1929
Lussi Pia	05.05.1929
Haudenschild Ursula	06.05.1929
Reimann Albert	15.05.1929

Die meisten Jubilarinnen/Jubilare freut es, in der Oberi-Zytig aufgeführt zu werden. Jubilarinnen und Jubilare, die lieber nicht erwähnt werden möchten, melden dies bitte schriftlich und unter Angabe des Geburtsdatums an:
Redaktion Oberi-Zytig,
Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur oder via E-Mail an
redaktion-oz@oberwinterthur.ch.
Danke.

Ehemalige Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, welche gerne erwähnt werden möchten, jedoch den Lebensabend in einem Heim verbringen oder auswärts wohnen, mögen Adresse und Geburtsdatum bitte melden. Angehörige von hier aufgeführten Verstorbenen möchten wir unser Beileid ausdrücken. Bitte melden sie sich bei uns, damit wir das vermerken können.

Danke.

Happy Birthday

Marktplatz

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Neue Kurse ab Mai im Hallenbad Geiselweid und Michaelschule. Frühlingsferienkurse: 10 Lektionen Fr. 160.- **www.schwimmkurse.ch**

Kindertreff Oberi (kostenlos)
biblische Geschichten, singen, basteln... für Kinder von 4-8 Jahren jeden Montag 15.00 - 16.30, ausgenom. Schulferien, Quatiertreff Grabenacker. Auskunft bei Mirjam Strübi 052 243 04 56

Triangel Umstands- und Kinderkleiderbörse
Bollstrasse 6, 8405 Seen, Di bis Fr 9-11 Uhr und 14-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr.
Tel. 052 232 16 72, www.3angel.ch

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

---

tangens, Praxis für Klangmassage,
Fussreflexzonentherapie und energetische Behandlung. Karin Wäckerle
Industriestr. 8, 8404 Winterthur
Tel. 052 315 25 03 www.tangens-praxis.ch
info@tangens-praxis.ch

Selbstverteidigung im KBCW
Kurs für Frauen und Männer ab 15 Jahren
Ab 06. März bis 17. April 2014 für 7 Abende, jeweils mittwochs um 20:00 bis 21:30 Uhr
Infos: **www.kbcw.ch**
Anmeldung: **kurs@kbcw.ch**

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungs-zustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

Erscheinungsdaten und Termine

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
202	28.03.2014	15.05.2014
203	30.05.2014	17.07.2014
204	12.08.2014	25.09.2014
205	03.10.2014	27.11.2014

Soziale Dienste

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung für das Alter, Technikumstr. 73, Tel. 052 267 56 78
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberwinterthur, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
- Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Catherine Pünchera, Tel. 052 267 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr auf Voranmeldung: 4. Donnerstag des Monats, 15.00 bis 17.00 Uhr
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 2. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09,
  an Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- Pro Juventute, Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführers:
http://soziales.winterthur.ch/dienste/sozialfuehrer

Seit über 50 Jahren Ihr Kundenmaler und Farbenverkäufer
Für sämtliche Malerarbeiten, Fassadenrenovationen, Farbenverkauf, Mischservice und vieles mehr….
Feusi MALERGESCHÄFT
MARKUS FEUSI, EIDG. DIPL. MALERMEISTER
Farben+ Tapeten SHOP zum Tech
HEIMWERKER-/U. KÜNSTLERARTIKEL, FARBENMISCHSERVICE
TECHNIKUMSTR.26, 8400 WINTERTHUR TEL. 052/212'36'85
www.malerfeusi.ch

Impressum

Oberi-Zytig
Informationsblatt
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi / Stadel / Reutlingen / Ricketwil

Auflage
11'000 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsteam
Yves Tobler, Dieter Müller,
Werni Müller, Manuela Kramer, Ernst Epprecht
Rahel Hager Meier, Richard Bingisser, Hannes Teuscher

Redaktionsadresse
Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 25.– / Vereine Fr. 50.– /
Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur
Vizepräsident: Andi Müller
Kassierin: Alexandra Gerber
Dieter Müller, Marc Hablützel, Urs Mächler,
Dani Welter, Beat Spälti, Yves Tobler, Richard Reich
www.oberwinterthur.ch

Erscheinungsdaten und Termine
Siehe Seite 50

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die Oberi-Zytig

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Anmeldung Oberifäscht 2014
Oberifäscht vom 15. bis 17. August

Gilt für Neuanmeldungen, bisherige werden persönlich angeschrieben

Anmelden : Andi Müller, Postfach 3149, 8404 Winterthur,
info@oberwinterthur.ch

Verteilung unserer Oberi Zytig

Auch die Briefkästen mit dem «Stopp, keine Werbung» Aufkleber werden mit der Oberi-Zytig bestückt.
Sollten Sie einmal keine Oberi-Zytig erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare bei Geissberger's Culinarium, Goldschmied Müller, Zweiradsport Schwaller AG und der toppharm Römer Apotheke beziehen.

Rückmeldungen erwünscht an:
Dieter Müller Tel. 052 242 37 36, inserate-oz@oberwinterthur.ch,
Abonnement für Leser ausserhalb des Ortskreises Oberi:
5 Ausgaben pro Jahr mit Postversand: 35.– Fr.

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 25.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?

Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) gegen Vorauszahlung 20.– Fr.
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) gegen Vorauszahlung 30.– Fr.

Es können auch grössere Inserate mit mehr Zeilen in Auftrag gegeben werden.
Ortsverein Oberwinterthur
Zuständig Inserat-Marktplatz
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

www.mietlift.ch

Anhänger-Verkauf

Festzelte- & Hebebühnenvermietung

Vermietung von: Stehtische,Bühnen, Festbestuhlung, Festzelte bis ca. 1500 Personen. Rollgerüste, Materiallifte

Miet-Lift Räterschen
info@mietlift.ch
Tel. 052 203 33 11 Fax 052 203 33 13

DIREKTVERKAUF

Entdecken Sie unser breites Angebot an Seafood- z.B. Riesencrevetten oder Lachsspezialitäten- zu unschlagbaren Preisen in unserem Fabrikladen in Hegi.

Wir freuen uns, Sie von unseren Produkten in Topqualität zu überzeugen.

NEU AUCH FRISCH FISCH!

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14:00-18:00
Donnerstag: 14:00-18:00
Freitag: 8:00-12:00 13:30-18:00
Samstag: 8:00-14:00

MASTAI AbholMARKT

gareismalermeister wallisellenwinterthur

Während Sie entspannen, renovieren wir stressfrei Ihre Wohnräume.

Mit Termin- und Festpreisgarantie

8404 Stadel-Winterthur • Tel. 052 337 00 17
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 20 88
www.maler-gareis.ch

teppich+resten shop oberi

Familie Ritsch

Römerstrasse 172, 8404 Winterthur, Tel.: 052 222 02 94
Di-Fr 13.30–17.30 Uhr Sa 10.00-11.45 + 13.30–16.00 Uhr

Hinfahren...Geld sparen!

abgepasste Teppiche • Läufer
Schmutzvorlagen • Novilon- + Teppich-Resten
Teppich + Laminat ab Kollektion • Brosse-Vorlagen
Antirutschunterlagen • Kissen ...und vieles mehr!

MOTORRAD KOMPETENZ SEIT 35 JAHREN

WIR SIND GERNE FÜR DICH DA

HOBI-MOTO: Der Name steht für über 35 Jahre Erfahrung rund um Motorrad und Scooter. Wir konzentrieren uns auf die Produkte von BMW Motorrad und YAMAHA Scooter. Und das 100%tig. Nicht nur verkaufen. Professionell pflegen wir dein liebstes Stück in unserer Werkstatt.
Wir ziehen dich an. Ob Textil oder Leder, mit Motorrad-Bekleidung von HOBI-MOTO bist du immer sicher und komfortabel unterwegs. Passend für kleine bis exklusive Budgets.

Willkommen bei HOBI-MOTO in Winterthur

HOBI MOTO winterthur

Frühlings-Ausstellung 14. - 16. März 2014

HOBI-MOTO AG, Schiltwiesenweg 4, 8404 Winterthur. Tel. 052 242 23 27, www.hobi.ch